

Inhaltsverzeichnis

<u>o. EINLEITUNG</u>	1
Zum Inhalt	9
Zur Methode	11
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">I. HERMENEUTISCH-PHÄNOMENOLOGISCHER TEIL</div>	
<u>1. DIE ARCHETYPISIERENDE WIRKUNG</u>	13
1. Archetypus und Mythos	15
2. Die Bedeutung von Archetypus und Mythos	20
3. Vermittlung durch Theater	22
4. Musik und Mythos	26
5. Musiktheater	31
6. Märchen, Traum und Unterbewußtsein heute	38
<u>2. DIE EMOTIONALISIERENDE WIRKUNG</u>	43
1. Musik und Gefühl	45
2. "Gefühlsmusik" und Bühne	51
3. Bedürfnisse, Fühlen und Werten	54
<u>3. DIE IDEOLOGISIERENDE WIRKUNG</u>	62
1. Spezifik des Musiktheaters	64
2. Beispiele	66
3. Die Rolle der Kunst	68
<u>4. DIE KRITISCH-RATIONALISIERENDE WIRKUNG</u>	72
1. Brechts Theaterkonzeption	72
2. Funktionen der Musik	74
3. Denken und Lernen	78
<u>5. DIE STABILISIERENDE WIRKUNG</u>	81
1. Der psychologische Aspekt	81
2. Der soziologische Aspekt	84
3. Das Phänomen Fest	85
<u>6. DIE ÄSTHETISCH-SENSIBILISIERENDE WIRKUNG</u>	88
a. Theoretische Herleitung	
1. Didaktisch-methodische Aspekte	92
2. Synästhesie	94
3. Musiktheater	96
b. Praktische Aspekte	
4. Musikpädagogik	99
5. Sozialgeschichtliche Zusammenhänge	101
6. Polyästhetische Erziehung	104
7. Psychodrama	109

II. EMPIRISCHER TEIL

<u>7. EINFÜHRUNG</u>	112
1. Der Ablauf der Befragung	114
2. Der Fragebogen	117
3. Die Werke	124
4. Die Zusammensetzung des Publikums	127
<u>8. DIE AUFFÜHRUNGEN</u>	131
1. Die Heimkehr des Odysseus (Monteverdi)	131
2. Le nozze di Figaro (Mozart)	134
3. Lohengrin (Wagner)	138
4. Il Trovatore (Verdi)	142
5. Die Dreigroschenoper (Brecht/Weill)	146
6. Moses und Aron (Schönberg)	150
7. West Side Story (Bernstein)	154
<u>9. DIE WIRKUNGEN</u>	159
1. archetypisierende	159
2. emotionalisierende	164
3. ideologisierende	170
4. kritisch-rationalisierende	176
5. stabilisierende	183
6. ästhetisch-sensibilisierende	188
7. Ergebnisübersicht	194
8. Die strukturellen Bezüge der Wirkungen	197
<u>10. DAS PUBLIKUM</u>	202
1. Sehen und Hören	202
2. Was ihm wichtig ist	203
3. Die Abonnenten	206
4. Männer und Frauen	208
5. Alter	212
6. Bildung	214
7. Anzahl der Besuche	217
8. Selbsteinschätzung des Wissens	219
9. Kompetenz	220
10. Besondere Besuchergruppen	222
ZUSAMMENSCHAU UND AUSBLICK	229
ANHANG	235
LITERATURVERZEICHNIS	244